

# **Wettbewerb und interne Governance**

## **20 JAHRE UNIVERSITÄTSGESETZ GOVERNANCE GESTERN HEUTE MORGEN *Trilaterale Tagung***

**Universität Wien, 12. Juni 2023**

Prof. Dr. Georg Krücken  
International Center for Higher Education Research  
INCHER  
Universität Kassel  
kruecken@incher.uni-kassel.de

# Einleitung und Struktur

- Multiplizierung des Wettbewerbs im Hochschulsystem
- Überlagerung alter durch neue Wettbewerbe
- Drei Ursachen des Wettbewerbs und Verschränkung der Wettbewerbsdynamiken
- Auswirkungen auf die interne Governance
- Diskussion

## Ursache I: Staaten und suprastaatliche Akteure (insb. EU)

- Von Rahmenbedingungen des Wettbewerbs zur ‘Verordnung’ des Wettbewerbs (für Deutschland: Mayer 2019; Szöllösi-Janze 2021)
- New Public Management-Reformen als weltweiter Trend (Kwiek & Kurkiewicz 2012; Pineda 2015; Jung et al. 2018)
- Hohe Legitimation der Governance durch Wettbewerb in ganz unterschiedlichen nationalen Hochschulsystemen (Schimank 2005; Paradeise et al. 2009; Bleiklie et al. 2017; Naidoo 2018; Musselin 2018) sowie im Wissenschaftssystem insgesamt
- Wettbewerbliche Hochschulfinanzierung: Politische Governance bei verstärkter Hochschulautonomie (für Deutschland: Hüther & Krücken 2018)
- Wechselseitige Verstärkung (supra-)staatlicher Wettbewerbe (EU, nationale Ebene, föderale Ebene)

# Hochschule als Organisation: Universitäten als vor-wettbewerbliche Akteure (traditionelles Bild)

In Organisationsforschung: lose Kopplung (Weick 1976), organisierte Anarchien (Cohen et al. 1972), Expertenorganisation (Mintzberg 1979), spezifische Organisation (Musselin 2007)

- Keine eigenständige Steuerung auf Ebene der Gesamtorganisation („Hochschulautonomie“) zwischen Staat und akademischer Selbstorganisation
- Starke dezentrale Ebenen (Fachbereiche, Institute) und Mitarbeiter\*innen (Professor\*innen)
- Professorale Steuerung (Rektorat, Dekanat)
- Hohe Außenorientierung der Wissenschaftler\*innen (Teichler et al. 2013), geringe interne Karriere- und Sanktionsmöglichkeiten auf der Organisationsebene (Hüther & Krücken 2011)

# Ursache II: Transformation von Universitäten in (wettbewerbliche) Akteure (Frost et al. 2016; Krücken 2017; Christensen et al. 2019; Musselin 2021)

Zunehmender Status als (wettbewerblicher) Akteur durch:

- Hochschulautonomie (vs. Dualität von Steuerungsakteuren)
- Standardisierte Leistungsmessung und Vergleich (vs. Black Box der Expertenorganisation)
- Zurechenbarkeit von Leistungen auf Gesamtorganisation (vs. lose Kopplung/organisierte Anarchie)
- Individuelle Organisationsidentität (vs. Universität als Institution)
- Hierarchische Entscheidungsstrukturen (vs. selbstorganisierte Professionsorganisation)
- Offenheit gegenüber externer Beratung (vs. kirchenartiger Charakter)
- Expansion und Differenzierung von formalen Strukturen (vs. schlanke Organisationsstrukturen)

## Ursache III: Wettbewerbsintensivierung im Wissenschaftssystem

- Wettbewerb zwischen Individuen in der Wissenschaft fest institutionalisiert (Hayek 1968; Merton 1957, 1973; Bourdieu 1975), weniger zwischen (Wissenschafts-)Organisationen
- Wachstum des Systems und Verknappung von Wettbewerbsgütern (Brankovic et al. 2018: 'Scarcification')
- Zunehmende allgemeine Bedeutung und Vorverlagerung des Wettbewerbs, insbesondere bei Wissenschaftler\*innen in der Qualifikationsphase (Fochler et al. 2016; Waajer et al. 2018)
- Multiplizierung der Wettbewerbsdimensionen (Publikationen, Zitationen, Drittmittel, gesellschaftlicher Impact etc., nicht lediglich 'Publish or Perish' (Merton 1968; Lofthouse 1974))
- Konstruktion individueller Profile und 'Alleinstellungsmerkmale' (Reckwitz 2017: Die Gesellschaft der Singularitäten)

# DFG-Forschungsgruppe „Multipler Wettbewerb im Hochschulsystem“ (FOR 5234)

- Beginn: Frühjahr 2021
- Acht Projekte, neun Standorte, drei Disziplinen (Soziologie, VWL, BWL)
- Multipler Wettbewerb im Hochschulsystem: Einbettung unterschiedlicher individueller und kollektiver Akteure in unterschiedliche Wettbewerbe um knappe Güter (Aufmerksamkeit, Ressourcen, Reputation, Personal/Stellen etc.)
- Besonderer Fokus auf den Zusammenhängen zwischen den drei genannten Ursachen und Analyseebenen Staat, Universitäten, Wissenschaftler\*innen
- Für einen Überblick: Krücken, Bünstorf, Cantner, Frost, Grebel, Hamann, Hottenrott, Kosmützky, Meier, Schimank, Serrano Velarde (2021)
- [www.uni-kassel.de/go/FG-multipler-wettbewerb](http://www.uni-kassel.de/go/FG-multipler-wettbewerb)

# Multipler Wettbewerb und interne Governance I

## (Götze, Krücken & Seidenschnur 2022; Kosmützky & Krücken 2023)

- Lehrwettbewerb Qualitätspakt Lehre: geringe Bedeutung und Folgen
- Forschungswettbewerb Exzellenz-Initiative: sehr hohe Bedeutung und Folgen
- Wettbewerb um Ressourcen und vor allem Reputation
- Besonderer Fokus auf vernetzte DFG-Programme (EXC, SFB, FOR): „Goldstandard“
- Enger Zusammenhang von Wettbewerb und Kooperation auf Organisationsebene

# Multipler Wettbewerb und interne Governance II (Kosmützky & Krücken 2023)

Veränderungen der Forschungsgovernance	Rolle und Relevanz von Verbundforschungsclustern
Wettbewerb als Governance-Instrument des Staates; Wandel hin zu einer wettbewerbliehen Forschungsförderung, Kontraktualisierung	Förderung des Wettbewerbs um Verbundforschungscluster und der „Clusterfähigkeit“ von Hochschulen
Universitäten als strategische und wettbewerbsfähige organisationale Akteure; Kontraktualisierung	Cluster als hoch geschätztes knappes Gut (Ressourcen und Reputation); Förderung von Verbundforschungsclustern und „Clusterfähigkeit“ von Professor:innen und Fachgebieten; Legitimation von Ungleichheit durch Wettbewerb
Verstärkter Wettbewerb zwischen einzelnen Wissenschaftler:innen	Cluster als hoch geschätztes knappes Gut (Ressourcen und Reputation); strategische und individualistische Ausrichtung – Relevanz anderer Güter?

## Diskussion

- Interdisziplinäre „Clusterfähigkeit“ und disziplinär unterschiedliche Bedingungen und Formen der Kooperation: Verstärkung von Fächerdifferenzen?
- Zunahme an Spannungen zwischen Individuum und Organisation: Organisationale Strategiefähigkeit und Verbundprojekte vs. individuell motivierte Forschung?
- Zunahme informeller Strukturen („Küchenkabinette“) unter Einbeziehung besonders forschungstarker Individuen: Schwächung formaler Governance-Organe?
- Verhältnis des Wettbewerbs zu anderen Formen der internen Governance: Stärkung der Hierarchie, Schwächung der Gemeinschaft?

# Literatur

- Bleiklie, Ivar/Enders, Jürgen/Lepori, Benedetto (Hrsg.) (2017). *Managing Universities: Policy and Organizational Change in a Western European Comparative Perspective*. London: Palgrave Macmillan/Springer.
- Bourdieu, Pierre (1975). The Specificity of the Scientific Field and the Social Conditions of the Progress of Reason. In: *Sociology of Science*, 14(6), S. 19-47
- Brankovic, Jelena/Ringel, Leopold/Werron, Tobias (2018). How Rankings Produce Competition: The Case of Global University Rankings. In: *Zeitschrift für Soziologie*, 47(4), S. 270-288.
- Christensen, Tom/Gornitzka, Åse/Ramirez, Francisco O. (Hrsg.) (2019). *Universities as Agencies: Reputation and Professionalization*. Cham: Palgrave Macmillan.
- Cohen, Michael D./March, James G./Olsen, Johan P. (1972). A Garbage Can Model of Organization Choice. In: *Administrative Science Quarterly* 17(1):1-25.
- Fochler, Maximilian/Felt, Ulrike/Müller, Ruth (2016). Unsustainable Growth, Hyper-Competition, and Worth in Life Science Research: Narrowing Evaluative Repertoires in Doctoral and Postdoctoral Scientists' Work and Lives. In: *Minerva*, 54(2), S. 175-200.
- Frost, Jetta/Hattke, Fabian/Reihlen, Markus (Hrsg.) 2016. *Multi-Level Governance in Universities: Strategy, Structure, Control*. Higher Education Dynamics Vol. 47. Cham: Springer International Publishing Switzerland.
- Götze, Nicolai/Krücken, Georg/Seidenschnur, Tim (2022). Reflexionspfade bei Ausschreibungswettbewerben. Die Exzellenzinitiative und der Qualitätspakt Lehre im Vergleich. In: *Das Hochschulwesen*, 70(1+2), S. 49-59.

- Hayek, Friedrich A. von (1968/1994). Der Wettbewerb als Entdeckungsverfahren. In: Kieler Vorträge, Neue Folge, Nr. 56. Wiederabgedruckt in: Friedrich A. von Hayek, Freiburger Studien, 1. Auflage, Tübingen, S. 249-265.
- Hüther, Otto/Krücken, Georg (2011). Wissenschaftliche Karriere und Beschäftigungsbedingungen – organisationssoziologische Überlegungen zu den Grenzen neuer Steuerungsmodelle an deutschen Hochschulen. In: Soziale Welt, 62(3), S. 303-323.
- Hüther, Otto/Krücken, Georg (2018). Higher Education in Germany—Recent Developments in an International Perspective (Higher Education Dynamics, 49). Vorwort von Gerhard Caspers. Cham: Springer International Publishing AG.
- Jung, Jisun/Horta, Hugo/Yonezawa, Akiyoshi (Hrsg.). (2018). Researching Higher Education in Asia: History, Development and Future (Higher Education in Asia: Quality, Excellence and Governance). Singapore: Springer Nature Singapore Pte Ltd.
- Kosmützky, Anna/Krücken, Georg (2023). Governing Research. New Forms of Competition and Cooperation in German Academia. In: Sahlin, Kerstin/Eriksson-Zetterquist, Ulla (Hrsg.), Restoring Collegiality: Revitalizing Faculty Authority in Universities (Series: Research in the Sociology of Organizations). Bingley: Emerald Publishing Limited. Im Druck Sommer 2023.
- Krücken, Georg (2017). Die Transformation von Universitäten in Wettbewerbsakteure. In: Beiträge zur Hochschulforschung, 39(3-4), S. 10-29.
- Krücken, Georg/Bünstorf, Guido/Cantner, Uwe/Frost, Jetta/Grebel, Thomas/ Hamann, Julian/Hottenrott, Hanna/Kosmützky, Anna/Meier, Frank/Schimank, Uwe/Serrano Velarde, Kathia (2021). Multipler Wettbewerb im Hochschulsystem – Interdisziplinäre Perspektiven und wissenschaftspolitische Implikationen. In: Das Hochschulwesen, 69 (3+4), S. 90-95.
- Kwiek, Marek/Kurkiewicz, Andrzej (Hrsg.) (2012). The Modernisation of European Universities: Cross-National Academic Perspectives. Higher Education Research and Policy Vol. 1. Frankfurt m Main/New York: Peter Lang.
- Lofthouse, Stephen (1974). Thoughts on „Publish or Perish“. In: Higher Education, 3(1), S. 59-79.

- Mayer, Alexander (2019). Universitäten im Wettbewerb: Deutschland von den 1980er Jahren bis zur Exzellenzinitiative. Wissenschaftskulturen. Reihe III: Pallas Athene, Band 52. Stuttgart: Franz Steiner Verlag.
- Merton, Robert K. (1957). Priorities in Scientific Discovery: A Chapter in the Sociology of Science. *American Sociological Review*, 22(6), S. 635-659.
- Merton, Robert K. (1968). The Matthew Effect in Science: The Reward and Communication Systems of Science are Considered. In: *Science, New Series*, 159(3810), S. 56-63.
- Merton, Robert K. (1973). *The Sociology of Science: Theoretical and Empirical Investigations*. Chicago, IL/London: The University of Chicago Press.
- Mintzberg, Henry (1979). *The Structuring of Organisations*. New Jersey: Prentice Hall.
- Musselin, Christine (2007). Are Universities Specific Organisations? In: Krücken, Georg/Kosmützky, Anna/Torka Marc (Hrsg.), *Towards a Multiversity? Universities between Global Trends and National Traditions*. Bielefeld: transcript Verlag, S. 63-84.
- Musselin, Christine (2018). New Forms of Competition in Higher Education. In: *Socio-Economic Review*, 16, S. 657-683.
- Musselin, Christine (2021). University Governance in Meso and Macro Perspectives. In: *Annual Review of Sociology*, 47, S. 305-325.
- Naidoo, Rajani (2018). The Competition Fetish in Higher Education: Shamans, Mind Snares and Consequences. In: *European Educational Research Journal*, 17(5), S. 605-620.
- Paradeise, Catherine/Reale, Emanuela/Bleiklie, Ivar/Ferlie, Ewan (Hrsg.) (2009). *University Governance: Western European Comparative Perspectives*. Higher Education Dynamics, 25. Dordrecht: Springer.
- Pineda, Pedro (2015). *The Entrepreneurial Research University in Latin America: Global and Local Models in Chile and Colombia, 1950–2015*. New York, NY: Palgrave Macmillan.

- Reckwitz, Andreas (2017). Die Gesellschaft der Singularitäten: Zum Strukturwandel der Moderne. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.
- Schimank, Uwe (2005). New Public Management' and the Academic Profession: Reflections on the German Situation. In: Minerva, 43(4), S. 361-376.
- Szöllösi-Janze, Margit (2021). Archäologie des Wettbewerbs: Konkurrenz in und zwischen Universitäten in (West-)Deutschland seit den 1980er Jahren. In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, 69(2), S. 241-276.
- Teichler, Ulrich/Arimoto, Akira/Cummings, William K. (Hrsg.) (2013). The Changing Academic Profession: Major Findings of a Comparative Survey. London: Springer.
- Waijjer, Cathelijn J. F./Teelken, Christine/Wouters, Paul F./van der Weijden, Inge C. M. (2018). Competition in Science: Links between Publication Pressure, Grant Pressure and the Academic Job Market. In: Higher Education Policy, 31(2), S. 225-243.
- Weick, Karl E. (1976): Educational Organizations as Loosely Coupled Systems. In: Administrative Science Quarterly, 21, S. 1-19.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!